

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorbemerkungen	6
1. Die Grenzpolizei/die Deutsche Grenzpolizei von 1946 bis 1961	8
1.1 Einführung	8
1.2 Die Grenzpolizei/die Deutsche Grenzpolizei in den Jahren 1946 bis 1957	10
1.3 Die Deutsche Grenzpolizei in den Jahren 1957 bis 1961	35
2. Die Grenztruppen der NVA/der DDR von 1961 bis 1990	43
2.1 Die Grenztruppen der NVA von 1961 bis 1971	43
Die Grenzbrigaden in den Thüringer Bezirken Erfurt, Suhl und Gera (1961 bis 1971)	76
Die 9. Grenzbrigade Erfurt	76
Die 11. Grenzbrigade Meiningen	77
Die 13. Grenzbrigade Rudolstadt	78
2.2 Die Grenztruppen der NVA/der DDR von 1971 bis 1989	81
Das Grenzkommando Süd Erfurt (1971 bis 1989)	82
Die Grenzregimenter/Grenzausbildungsregimenter 1962 bis 1989, ab 1971 im Grenzkommando Süd.	117
Grenzregiment-4 „Willi Gebhardt“ Heiligenstadt (1962 bis 1989)	118
Grenzregiment-1 „Eugen Leviné“ Mühlhausen (1962 bis 1989)	120
Grenzregiment-3 „Florian Geyer“ Dermbach (1961 bis 1989)	123
Das Grenzregiment-9 „Conrad Blenkle“ Hildburghausen (1962 bis 1978) und Meiningen (1978 bis 1989)	126
Grenzregiment-15 „Herbert Warnke“ Sonneberg (1962 bis 1989)	129
Grenzregiment-10 „Ernst Grube“ Plauen (1962 bis 1989)	132
Grenzausbildungsregiment-11 „Theodor Neubauer“ Eisenach (1965 bis 1989)	134
Grenzausbildungsregiment-12 „Rudi Arnstadt“ Rudolstadt (1971 bis 1984) und Plauen (1984 bis 1989)	135
Mit der Bildung des Grenzkommandos Süd werden in Thüringen aufgelöst	137
Grenzregiment-5 „Albert Kunz“ Nordhausen (1962 bis 1971)	137
Grenzregiment-2 Eisenach (1962 bis 1971)	138
Grenzregiment-11 Zschachenmühle/Remptendorf (1962 bis 1971)	139
2.3 Die Grenztruppen der DDR im Herbst 1989 bis zur Auflösung 1990	140

3. Dem Kommando der Grenztruppen der DDR direkt unterstellte Dienststellen/Einrichtungen in Thüringen	170
3.1 Die Offiziershochschule der Grenztruppen „Rosa Luxemburg“ in Suhl (1984 bis 1990)	170
3.2 Die Fähnrich- und Grenzaufklärerschule der Grenztruppen	172
3.3 Die Hubschrauberstaffel-16 „Albert Kunz“ in Nordhausen (1986 bis 1990)	172
3.4 Das 5. Stabsmusikkorps der Grenztruppen in Erfurt	174
3.5 Das Versorgungslager 46 der Grenztruppen in Kahla	175
3.6 Das Munitionslager 52 der Grenztruppen in Lehesten-Rödigern	175
4. Anhänge	176
4.1 Militärgeographische Bedingungen im Grenzabschnitt des Grenzkommandos Süd	176
4.2 Die Arten der Grenzsicherung, die Grenzüberwachung und die Stufen der Gefechtsbereitschaft	179
4.3 Bestimmungen über den Schusswaffengebrauch für die Deutsche Grenzpolizei und die Grenztruppen der NVA/der DDR	182
4.4 Bestimmungen über den Schusswaffengebrauch für die Deutsche Grenzpolizei und die Grenztruppen der NVA/der DDR	184
4.5 Inhalte/Wortlaut des Kampfbefehls (1958 bis 1964) und der Vergatterung (1964 bis 1990)	192
4.6 Entwicklung/Beschreibung der Grenzsignalzaun-Anlagen der Grenztruppen	195
5. Anmerkungen	196
6. Quellen/Literaturangaben	204
7. Verwendete Abkürzungen	205
8. Vita	208